

6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

12. September 2019

Moderation: Dr. Olaf Horstick

10:30 - 11:00 Einschreibung Teilnehmer

11:00 - 11:15 Eröffnung & Begrüßung

Prof. Dr. Guido Noelle - Geschäftsführer gevko GmbH / Beisitzer Digitale Gesundheit GRPG

Prof. Dr. Jürgen Zerth - Wilhelm Löhe Hochschule Fürth / Beisitzer Verwaltung / Ökonomie GRPG

11:15 - 12:00 Keynote

Tom Ackermann - Vorstandsvorsitzender AOK NORDWEST

12:00 - 13:00 Pause

13:00 - 15:00 Digitales Gesundheitswesen 2021 – zwischen Daten und Prozess

Lessons Learned – Estland

Taavi Einaste – Geschäftsführer Nortal AS

KV Connect – Auf der Überholspur zur TI?

Dr. Florian Fuhrmann – Geschäftsführer KV Telematik GmbH

eAkte, und wenn ja wie viele?

Heike Nowotnik – Geschäftsführerin IT-Steuerung AOK Bundesverband

Apps, Digitale Heilung auf Rezept

Dr. Alexander Schachinger – Geschäftsführer EPatient RSD GmbH

15:00 - 15:30 Pause

15:30 - 18:00 Digitale Innovationen auf Staatsrezept?

Die „neue“ Rolle der gematik nach TSVG

Dr. Markus Leyck Dieken – Geschäftsführer gematik

Innovationsfond und Innovation in der GKV nach DVG?

Helmut Gerhards – Chief Digital Officer DAK

Gesundheitsgesetzgebung – viel erreicht!?

Dr. Axel Wehmeier – Vorstandsvorsitzender Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG

Diskussionsrunde Gesundheitsausschuss – Freiheit versus Regulation

Karin Maag – Gesundheitspolitische Sprecherin CDU/CSU Bundestagsfraktion

Dr. Achim Kessler – Obmann Gesundheitsausschuss Die Linke Bundestagsfraktion

ab 19:00 Dinner und live Band Sunset-Deluxe!

6. gevko / GRPG Symposium
„Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“
12. & 13. September 2019

13. September 2019

Forum 1

- 09:00 - 12:00 Estland - mehr als nur eine Blaupause?
- Keynote – Digitalisierung als Teil der Landeskultur – Was können wir vom estnischen „Way of Life“ lernen?
Christoph Eichhorn – Botschafter
- Erfahrungsberichte der G&G Reise – Wieviel Estland ist im gesundheitssystemischen Alltag Deutschlands realistisch?
Hans-Joachim Fritzen – designierter Vorstand AOK Nordost
Dr. Georg Diedrich – Geschäftsbereichsleiter IT KV Westfalen Lippe
- Architecture and governance of x-road
ePrescription & eReferral/eConsultation as a process in the context of ePA and x-road
Taavi Einaste – Geschäftsführer Nortal AS

Forum 2

- 09:00 - 12:00 Innovative Lösungen der Gesundheitswirtschaft
Dr. Lorenz Gräf – Geschäftsführer Startplatz GmbH
Gilbert Mohr – Leiter Stabsstelle Telematik KV Nordrhein
Ingo Horak – Chief Market Access Officer der Vivy GmbH
Benjamin Zwerg – GeN der AOK Nordost
Lars Hübner – Geschäftsführer T2med
Uwe Streit – Geschäftsführer indamed
Johannes Zollmann – Geschäftsführer Zollsoft
Marcus May – Leitung Optica direkt
Daniel Susenburger – Teilprojektleiter/ProductOwner Fachanwendung eAU AOK Baden-Württemberg
- 12:00 - 13:00 gemeinsames Mittagessen & Abschluss
- 13:00 Ende
-

6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

Tom Ackermann (48, Diplom-Kaufmann) ist seit Anfang 2016 Vorstandsvorsitzender der AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse. Davor war er Mitglied des Vorstandes. Zu seinen weiteren beruflichen Stationen gehörten Tätigkeiten in leitenden Positionen unter anderem bei der AOK Rheinland-Hamburg und beim AOK-Bundesverband.

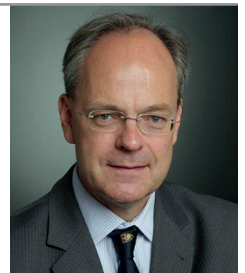


Dr. Georg Diedrich (45) studierte und promovierte an der Ruhr-Universität Bochum im Bereich Wirtschaftswissenschaft. Nach verschiedenen beruflichen Stationen war er zwischen 2006 und 2013 als Leitender Angestellter im Versicherungskonzern ERGO AG tätig und verantwortete dort zuletzt die zentrale IT-Architektur. Anschließend wechselte Dr. Diedrich zur Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und wurde 2016 zum Geschäftsbereichsleiter IT ernannt. Zeitgleich übernahm er die Tätigkeit der Geschäftsführung der KV IT-GmbH, einer Tochtergesellschaft der KVWL. Nebenberuflich zeigt sich Dr. Georg Diedrich als Vorstand des gemeinnützigen Vereins Digital Healthcare NRW e. V. verantwortlich.



Christoph Eichhorn ist seit Juli 2019 deutscher Botschafter in Bulgarien. Zuvor arbeitete er 4 Jahre lang als Botschafter in Estland an der engen Verknüpfung des digitalen Spitzenlandes Estland mit der führenden Industrienation Deutschland.

Von 2011-2015 war Botschafter Christoph Eichhorn stv. Beauftragter der Bundesregierung für Abrüstung und Rüstungskontrolle in Berlin. Von 1998 bis 2011 arbeitete er für die transatlantischen Beziehungen Deutschlands mit den USA und Kanada, u.a. als Gesandter der Deutschen Botschaft Washington und Leiter des Referats für USA und Kanada sowie für den G 8 - Außenministerprozeß im Auswärtigen Amt in Berlin. 1998 bis 2004, geprägt durch die Anschläge des 11. September und den Irakkrieg, arbeitete er zunächst als Austausch-Diplomat im US-Außenministerium, anschließend als stellv. Leiter der Politischen Abteilung der Deutschen Botschaft zur US-Innenpolitik und Kongreßbeziehungen. 1992 bis 1998 arbeitete er im Leitungsstab des Bundesaußenministers zu Bundestags- und Kabinettsangelegenheiten und als Redenschreiber. Über die Wende 1989 bis 1992 diente er als Kulturattaché an der Deutschen Botschaft Moskau. Vor Eintritt in das Auswärtige Amt 1986 war er Consultant für europäische Förderprogramme in Brüssel. Seine berufliche Laufbahn begann er als ARD Rundfunk-Journalist. Er studierte Geschichte, Politik, Völker- und Europarecht an den Universitäten Bonn, Berlin, Brüssel und der London School of Economics. Mit seiner Frau Helen hat er zwei erwachsene Töchter.



6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

Taavi Einaste (1980) (Partner & Head of Digital Healthcare Nortal AS) holds a Master degree in Entrepreneurship and Technology Management from Tartu University.

He is a technology strategy Expert with experiences in International Healthcare projects: Estonian Healthcare strategy agenda 2020, Estonian Personal Health Record project, Lithuanian National Health Record, etc.

From 2002 to 2006 he was CEO at Asper Biotech, a biomedicine diagnostics company. Since 2006 he is co-Founder of Bioatlas, a biotechnology company providing high quality molecular biology products to researchers, distributors and OEM resellers.

From 2006 to 2009 he was also CEO and Partner at Nordic Capital Partners, developing investment projects in South-East Europe. In 2008 he became a co-developer of the NGO Biostart, lecturing a series in Tartu University for Biomedicine students on Biomedicine entrepreneurship.

Taavi Einaste started his career at Nortal AS in 2010 as eHealth Business Development Manager. Since 2012 he is Head of Digital Healthcare. He is a frequent speaker on International Healthcare conferences.

He is married and has two daughters. His working languages are English, Finnish, Serbian, and Estonian.



Hans-Joachim Fritzen

- 1983 - 1992: Beschäftigung bei der AOK Münster in verschiedenen Bereichen
- 1992 - 2004: u. a. leitende Funktionen im Vertrags- und Leistungsbereich bei der AOK Brandenburg
- 2004 - 2010: Leiter des Unternehmensbereiches Gesundheitsdienstleister und Pflegeversicherung bei der AOK Brandenburg
- 2010 - 2011: Geschäftsführer Versicherungen bei der AOK Berlin-Brandenburg
- seit 2012: Leiter der Unternehmenseinheit Pflege bei der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse



Dr. Florian Fuhrmann begann seine akademische Laufbahn an der Universität Erlangen-Nürnberg. Als Stipendiat des DAAD absolvierte er sein Masterstudium in Volkswirtschaft in den USA und erwarb ein Diplom in Betriebswirtschaft in Deutschland. Während seiner Tätigkeit als Unternehmensberater verfasste er seine Doktorarbeit.

Dr. Fuhrmann arbeitet mittlerweile seit mehr als 13 Jahren im Gesundheitswesen, vor allem in den Bereichen eHealth, Telematik, Managed-Care, Pharma sowie ambulanter und stationärer Versorgung. Unter anderem war er tätig für ein internationales IT-Unternehmen, eine Krankenversicherung, einen Pharmakonzern sowie für einen nationalen Krankenhausbetreiber.

Seit 2014 ist Dr. Fuhrmann Geschäftsführer der KV Telematik GmbH, einem Tochterunternehmen der KBV. Die KV Telematik entwickelt Telematik-Anwendungen für den direkten Datenaustausch in der ambulanten Versorgung und deren Schnittstellen zu den Krankenhäusern. Neben der Weiterentwicklung und dem Betrieb des ärztlichen Kommunikationsdienstes, KV-Connect, übernimmt die KVTG KV-spezifische Softwareprojekte, zu denen u.a. der eTerminservice für die Terminservicestellen der KVen gehören.



6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

Franz-Helmut Gerhards ist seit 1. Oktober 2016 Chief Digital Officer (CDO) der DAK Gesundheit und zugleich Mitglied der Geschäftsleitung.

Er ist studierter Betriebswirt mit über 30-jähriger Führungserfahrung auf unterschiedlichen Führungsstellen im Unternehmen. Mit der zusätzlichen Verantwortung für die Erweiterung der digitalen Kompetenzen des Unternehmens wurde er im Rahmen der Reorganisation der Zentrale auch für den Aufbau und die Stärkung des digitalen Wandels der DAK Gesundheit betraut. Vor seiner Benennung als CDO bei der DAK-Gesundheit war er zehn Jahre Geschäftsbereichsleiter für die IT, Organisation sowie den Einkauf und das Facilitymanagement unserer Kasse.

Der begeisterte Tennisspieler ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen.



Dr. Lorenz Gräf Selfmade-Unternehmer und Online-Pionier, gründete selbst bereits zwei Mal erfolgreich, bevor er 2012 den Startup Inkubator STARTPLATZ mit Standorten in Köln und Düsseldorf ins Leben rief. Seitdem ist er als Experte und Mentor vor allem in der Rheinischen Gründerszene aktiv. Sein Ziel ist es, ein starkes, funktionierendes Startup Ökosystem im Rheinland aufzubauen, bei dem der STARTPLATZ Zentrum und Anlaufstelle für ambitionierte Startups darstellt.



Ingo Horak hat über 25 Jahre Berufserfahrung in führenden internationalen Unternehmen wie AOL Time Warner Inc., der Bertelsmann AG und in eigenen Unternehmen in Hamburg, Berlin und London. Seit 13 Jahren beschäftigt er sich mit digitaler Gesundheit als Gründer von DocInsider, einem Beratungsunternehmen und einer Market Access Boutique für Digital Health Startups. Aktuell ist Ingo Horak Chief Market Access Officer bei Vivy, eine der führenden Patientenakten und Gesundheitsassistentin in Deutschland.



Dr. Olaf Horstick ist Direktor für Lehre am HIGH / Universitätsklinikum Heidelberg. Er ist Facharzt für Öffentliche Gesundheit.

Er verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung im Bereich der globalen öffentlichen Gesundheit auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Sein Hauptinteresse gilt der öffentlichen Gesundheit in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, mit besonderem Interesse an vernachlässigten Tropenkrankheiten (mit Schwerpunkt auf Dengue-Fieber).

Er hat eine akademische Weiterbildung als Fellow der Fakultät für öffentliche Gesundheit (London, Vereinigtes Königreich), als Doktor der Tropenmedizin (Universität Heidelberg, Deutschland) sowie als Master of Public Health (Universität Birmingham, Vereinigtes Königreich) sowie einen Master of Science in öffentlicher Gesundheit in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (London School of Hygiene und Tropenmedizin, Vereinigtes Königreich).

6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

Lars Hübner ist 52 Jahre alt und kommt aus der Nähe von Kiel.

Sein beruflicher Werdegang war durchweg von der IT im Gesundheitswesen geprägt.

Bis 2000 war er im technischen Service, Vertrieb und Management eines marktführenden Anbieters für Apothekenwarenwirtschaftssysteme tätig.

Es folgte bis 2003 die Vertriebsleitung bei der TurboMed EDV GmbH/Kiel. Seit der Übernahme von TurboMed durch die Compugroup und dann bis 2010 war er Geschäftsführer von Turbomed, danach „Direktor Arztinformationssysteme“ bei der CGM Deutschland.

Seit 2012 ist er in der Geschäftsleitung der T2med GmbH & Co.KG aus Kiel und verantwortet dort die Bereiche Vertrieb, Support und Verwaltung. T2med entwickelt und vertreibt ein modernes und neuartiges Arzt-Patientensystem.

Von 2005 bis 2011 war er Vorsitzender des VDAP, dem Verband Deutscher Arztinformationssystemhersteller und Provider e.V. mit Sitz in Berlin.

Seit 2015 ist Lars Hübner Vorstandsmitglied des QMS - Qualitätsring Medizinische Software e.V. und wurde auf Empfehlung des Verbandes 2017 von der gematik zum Experten für das Interoperabilitätsverzeichnis „vesta“ benannt.



Dr. Achim Kessler, wurde am 2. August 1964 in St. Georgen im Schwarzwald geboren; 1984 Abitur, danach Zivildienst bei der Arbeiterwohlfahrt; 1986 Studium in Marburg: Neuere Deutsche Literatur und Medienwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Magisterarbeit über „Die Ästhetik des Widerstands“ von Peter Weiss; 2004 Promotion Freie Universität Berlin über „Ernst Blochs Ästhetik“.

Seit 2005 Mitglied im Landesvorstand der Partei Die Linke in Hessen, 2005 bis 2017 als Pressesprecher; 2010 bis 2014 als stellvertretender Landesvorsitzender.

2006 bis 2011 ehrenamtlicher Stadtrat in Frankfurt am Main.

Mitglied der IG Metall und der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Konfessionslos; verheiratet.



Dr. med. Markus Leyck Dieken (54) ist seit dem 1. Juli 2019 Alleingeschäftsführer der gematik. Das Gesundheitswesen kennt er von der Pike auf: Dr. Leyck Dieken ist von Hause aus Internist und Notfallmediziner. Er promovierte 2001 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Endokrinologie. Seine siebenjährige klinische Erfahrung umfasst stationäre und ambulante Tätigkeiten in Deutschland und Brasilien.

Dr. Leyck Dieken, in Rio de Janeiro geboren und aufgewachsen, hat sich zudem als Manager in der Pharmabranche bei verschiedenen Unternehmen einen Namen gemacht. Unter anderem leitete er dort Change-Management-Prozesse und gilt als IT-Spezialist. So führte er beispielsweise für die dänische Novo Nordisk als Medical Director Europe Central zur Marktführung für Diabetestherapie und errichtete für das kalifornische Biotech-Unternehmen InterMune die erste Europa-Niederlassung. Im Auftrag für den israelischen Pharmakonzern Teva Pharmaceuticals führte er Originalprodukt-Firmen unter einem Dach zusammen und transformierte als Vorsitzender der Geschäftsführung die Teva ratiopharm Gruppe erfolgreich zur digitalen Innovation. Unter anderem war er dort globaler Leiter des Zukunftsprogramms Teva 2021 für die Digitale Patientenversorgung. Vor seinem Amtsantritt bei der gematik baute Dr. Leyck Dieken als Senior Vice President Geschäftsführer Deutschland des japanischen Pharmaunternehmens Shionogi Europe die Deutschland-Niederlassung zur Einführung eines Antibiotikums bei Bakterien-Resistenzen mit höchster WHO-Priorität auf.

Er ist Mitglied in verschiedenen Fachgesellschaften wie beispielsweise der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin DGIM, dem Bund Deutscher Internisten und der Deutschen Diabetes Gesellschaft DDG sowie Autor von Publikationen.



6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

Karin Maag MdB wurde in Stuttgart geboren, ist dort aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Abitur studierte sie in Tübingen Jura und war anschließend als Rechtsanwältin tätig. 1991 begann sie bei der Landeshauptstadt Stuttgart und leitete von 2003-2007 als Stadtdirektorin das Büro des damaligen Oberbürgermeisters Prof. Dr. Wolfgang Schuster. Im Anschluss war sie als Ministerialdirigentin im Landtag von Baden-Württemberg für den Bereich Verwaltung verantwortlich. 2009 zog sie als direkt gewählte Abgeordnete im Wahlkreis Stuttgart II in den Deutschen Bundestag ein. Dieses Mandat hat sie im vergangenen Jahr zum dritten Mal verteidigt. Karin Maag ist seit 2013 Mitglied des CDU/CSU Fraktionsvorstands, war von 2013-2018 Vorsitzende der Gruppe der Frauen ihrer Fraktion und ist seit 2017 Gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU Bundestagsfraktion. Karin Maag begleitet zahlreiche Ehrenämter auf Vorschlag der Fraktion. So ist sie Kuratoriumsmitglied der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, Mitglied des Kuratoriums Stiftung „Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus“ und Vorsitzende des Stiftungsrates „Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“. In Stuttgart ist sie Stv. Kreisvorsitzende der CDU und im Ehrenamt u.a. Schirmherrin des Fördervereins zur Unterstützung neurologisch erkrankter Kinder (F.U.N.K. e.V.).



Marcus May, Polizeibeamter im gehobenen Dienst des Landes Hessen
Studium zum Diplom Verwaltungswirt 2002-2004
Stellvertretender Leiter des RBS (Regionaler Benutzerservice) Polizeipräsidium Westhessen
Leiter des Teams IT Sonderanwendung des Polizeipräsidiums Westhessen
Studium zum Diplom Wirtschaftsinformatiker 2008-2010
Diverse Softwareentwicklungsprojekte in der Finanzdienstleistung bis Ende 2011
Deputy Service Delivery Manager Continental Europe - Aberdeen Asset Management Deutschland AG bis 2014
Leiter IT Service Management Kassen Ärztliche Vereinigung Hessen 2014 – 2016
Leiter IT Service Management & Application Management (Leitung IT Betrieb) Kassenärztliche Vereinigung Hessen bis Ende 2017
Leiter der Business Unit Optica Direkt – Optica Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH 2017 – 2018
Bereichsleiter Branchensoftware – Optica Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH 2018 – heute.



Gilbert Mohr, Jahrgang 1954, war nach dem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens ab 1982 maßgeblich für den Aufbau und die Etablierung einer Prüfstelle für Praxissoftware bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) in Köln verantwortlich. Unter seiner Leitung ist der XDT-Datenstandard entwickelt worden, der auch heute noch (KVDT, LDT, GDT, BDT) vielfältig Verwendung im deutschen Gesundheitswesen findet. 2001 wechselte er zur Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein in Düsseldorf (KVNO), wo unter seiner Leitung die Telematikplattform D2D, das Vorgängersystem von KV-Connect, entwickelt und etabliert wurde. Herr Mohr engagierte sich auch über Jahre in den Gremien der Selbstverwaltung in Sachen elektronische Gesundheitskarte und ist ein ausgesprochener Kenner der eGK und der TI.

Von 2014 bis 2017 war er als Berater der KV Telematik GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der KBV, in Berlin tätig. Seine Aufgabe bestand in der erfolgreichen Migration von rund 10.000 D2D-Usern nach KV-Connect. Aktuell (seit 2018) leitet Herr Mohr neben seiner Funktion als Leiter der Stabsstelle eHealth bei der KVNO ein Projekt zum Test des sicheren Übermittlungsverfahren KOM-LE in der TI. Darüber hinaus ist er Vorsitzender des QMS e.V. und Mitglied des Vorstands des Digital Healthcare NRW e.V.



6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

Prof. Dr. Guido Noelle ist seit 2013 Geschäftsführer der gevko GmbH. Er lehrt an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Medizinische Informatik und eHealth. In seinen früheren Stationen, u.a. beim Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland, dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin, dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen sowie bei verschiedenen Softwareherstellern im Gesundheitswesen, hat er vielfältige IT-Lösungen für das Gesundheitswesen entwickelt.



Heike Nowotnik ist seit 01.03.2016 Geschäftsführerin der IT-Steuerung im AOK-Bundesverband. Nach der Ausbildung zur AOK-Krankenkassenfachwirtin war sie fast 37 Jahre bei der AOK Bremen/Bremerhaven in verschiedenen Bereichen tätig. Zuletzt als Direktorin Personal, Organisation und IT. Durch den Wechsel zum AOK-Bundesverband hat sich die Tätigkeit aus der operativen Begleitung von AOK-Projekten zur strategischen Ausrichtung der IT für das gesamte AOK-System geändert. In der IT-Steuerung werden die Projekte zur Weiterentwicklung der GKV-Lösung oscare®, erforderliche Vertragsgestaltung sowie gesamtstrategische IT-Projekte begleitet und verantwortet.



Dr. Alexander Schachinger, Gründer und Geschäftsführer der EPatient RSD GmbH Berlin. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf der empirischen Analyse von Verbrauchern und Patienten auf dem digitalen Gesundheitsmarkt sowie der globalen Sichtung von Evidenz digitaler Versorgungslösungen. Studium der Sozialwissenschaften und Medienwirtschaft in Berlin und Toronto, Werdegang bei Arzneimittelherstellern sowie Digitalstrategieagenturen, Promotion zum Thema „Digitaler Patient“ 2010-2014 an der Humboldt Universität Berlin. 2010 führte Schachinger erstmals den von ihm entwickelten EPatient Survey durch, welcher sich seit dem zu einem Trendbarometer zum digitalen Patient etabliert hat.



Uwe Streit, geb. am 17.05.1969

Nach dem Studium mit Abschluss Diplomingenieur für Informationstechnik an der TU Ilmenau 1994 Mitgründer der Firma INDAMED GmbH und bis heute geschäftsführender Gesellschafter. Die INDAMED GmbH entwickelt und vertreibt seit 1994 Arztpraxisverwaltungssysteme. Mit dem Produkt MEDICAL OFFICE betreuen die derzeit 35 Mitarbeiter an drei Standorten über 2500 Arztpraxen, medizinische Versorgungszentren und Krankenhausambulanzen.



6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

Daniel Susenburger: „Die bestmögliche Versorgung für Patientinnen und Patienten schaffen.“, das ist der Antreiber von Daniel Susenburger. Nach seiner Ausbildung in der Notfallmedizin, arbeitet Herr Susenburger für die AOK Baden-Württemberg und kümmert sich in erster Linie um Themen wie Krankengeld, Prozessmonitoring und derzeit auch um die digitale Transformation von Prozessen. Die neue Aufgabe umfasst den optimalen Einsatz der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) für Ärzte, Patienten und Krankenkasse. Die aktive Verbindung zur Medizin ist durch die Notfallrettung geblieben und so wird aus der Theorie die Praxis in der „Praxis“. Es braucht klare Prozesse, Kommunikation und belastbare, funktionale Technologien - das gilt in der Notfallmedizin wie in der GKV.

Als Inspiration dient auch gerne Susenburgers Sohn, der gesagt haben soll: „Papa, es wäre doch richtig cool, wenn das Krankengeld bereits unterwegs ist, bevor die Patienten die Praxis vom Onkel Doktor verlassen!“ - Herr Susenburger hat Wort gehalten.



Dr. Axel Wehmeier, geboren am 15.02.1966 arbeitete nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre an der University of Texas und an der Kölner Universität als Referent Pricing bei der Deutschen Telekom AG.

Ab 2002 widmete er sich als Leiter des Bereiches Regulatory and Principle sowie Projektleiter Novelle Telekommunikationsgesetz zunächst der Regulierungsökonomie, dem Konzernpricing sowie den Regulierungsstrategien und -grundsätzen des Unternehmens, ehe er 2004 die Leitung der Operating Office des CEO von T-Mobile übernahm.

Von Dezember 2006 bis Juni 2010 leitete er das Aufsichtsratsbüro sowie den Stab von René Obermann, dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Telekom AG. Im Juni 2010 wechselte er als Leiter des strategischen Geschäftsfelds Vernetztes Gesundheitswesen zu T-Systems und verantwortete hier als Sprecher der Geschäftsführung von 2014 bis 2018 die Telekom Healthcare Solutions. Seit Februar 2018 ist er Mitglied des Vorstands der Hausärztlichen Vertragsgemeinschaft AG (HÄVG).



Prof. Dr. Jürgen Zerth ist seit Oktober 2012 Professor für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Gesundheitsökonomie, an der Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften in Fürth und dort gleichzeitig Institutsleiter des Forschungsinstituts IDC.

Von 2010 bis 2012 Leiter des Forschungsinstituts IDC der Diakonie Neuendettelsau.

Nach Studium der Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkten Gesundheitsökonomie und Sozialpolitik von 2000 bis 2010 Geschäftsführer der Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth; Gastdozent an der SISU in Shanghai 2003 und 2006, im WS 2009/2010 Vertretung des Lehrstuhls Wirtschaftspolitik an der RW-Fakultät der FAU. Seit 2015 Mitglied der Bayerischen Bioethik-Kommission.

Forschungsgebiete liegen in den Bereichen Gesundheitsökonomik und Ökonomie der Langzeitpflege, Innovationsforschung und ökonomische Bewertung von Assistenzsystemen. Aktuelle Forschungsprojekte am IDC adressieren insbesondere die Nutzer- und Nachfrageakzeptanz von Telemed- und Telecare-Systemen sowie deren (gesundheits-)ökonomische Einordnung.



6. gevko / GRPG Symposium „Innovative Lösungen für ein digitales Gesundheitswesen“ 12. & 13. September 2019

Johannes Zollmann studierte Informatik an der Uni Bonn, arbeitete bereits vor und während des Studiums als Softwareentwickler und gründete schließlich 2011 zusammen mit seinem Bruder Andreas die zollsoft GmbH. Anlass war die bis dahin ergebnislose Suche ihrer Eltern (beide Inhaber großer fachärztlicher MVZs in Jena) nach einer modernen und anwenderfreundlichen Software für deren Praxen. Das Ergebnis - die Apple-basierte Praxissoftware tomedo® - verzeichnet seit dem Markteintritt im Jahre 2013 ein rasantes Wachstum in den Anwenderzahlen, welches größtenteils auf Weiterempfehlungen basiert. Inzwischen sind über 3.000 Ärzte*innen tomedo®-Nutzer. Die zollsoft GmbH hat seitdem Ihr Portfolio um etliche High-End-Softwarelösungen für Ärztinnen und Ärzte erweitert, beschäftigt ca. 80 Mitarbeiter (knapp die Hälfte davon Entwickler*innen) und erfährt immer mehr Anerkennung als innovationsstarkes Softwarehaus. Johannes Zollmann ist in der zollsoft GmbH nach wie vor der maßgebliche Experte für alle Entwicklungsthemen, insbesondere rund um Datenbanken, Schnittstellen und Übertragungsstandards.



Benjamin Zwerg ist seit 2008 bei der AOK Berlin und seit 2016 im Digitalen Innovationsmanagement der AOK Nordost, wo er im Projekt Gesundheitsnetzwerk als Teilprojektleiter Vertrieb / Marketing verantwortlich ist. Davor war er Vertriebsmanager und als Niederlassungsleiter und Koordinator für Vertriebsgebiet Airport BER zuständig. Außerdem war er als Projektmitarbeiter im Versorgungsmanagement für Strukturverträge zuständig.

